



EDUQUA

Modulare Ausbildung in Erlebnispädagogik/Erlebnisandragogik* (berufsbegleitend)

in der **schweizerisch anerkannten** und
EduQua-zertifizierten Weiterbildungsinstitution Wakóna GmbH

Mai 2024 - Dezember 2025

* im Folgenden ist mit „Erlebnispädagogik“ immer auch „Erlebnisandragogik“ gemeint.

Ziel der Ausbildung

Das Ziel der Erlebnispädagogik ist, dass der Menschen neue Handlungsstrategien, durch Lernen und Erleben in und mit der Natur, für sein Leben im Alltag hat.

Die nicht ganz zweijährige Ausbildung in Erlebnispädagogik oder Erlebnisandragogik soll den TeilnehmerInnen ein fundiertes Wissen und Können für ihre Arbeit in sozialen Institutionen oder im sonstigen Arbeitsfeld vermitteln. Die Integration dieser Arbeit in die eigene Berufssituation oder in die aktuelle Institution steht im Vordergrund.



Ausbildungsidee

Die Natur bietet vielfältige Lernräume. Vermittelt wird ein „erlebnispädagogischer Werkzeugkasten“, mit dem sich die Erlebnispädagogik optimal in das eigene Arbeitsfeld des Ausbildungsteilnehmenden einfügen lässt. Neben den Grundlagen vermittelt die Ausbildung die system-, prozess- und alltagsorientierte Arbeit im erlebnispädagogischen Bereich. Methodisch werden die theoretischen und praktischen Elemente der Erlebnispädagogik stets anschaulich verbunden. Zudem fließt das 3EB-Coaching®-Arbeitsmodell von Wakóna ein.

Für die Ausbildung sind keine besonderen sportlichen oder konditionellen Fähigkeiten nötig. Die Erlebnispädagogik wird mit einfachen und natursportartigen Medien vermittelt. Freude an der pädagogischen Prozessarbeit in und mit der Natur ist nötige Voraussetzung.

Die Ausbildung berücksichtigt die einzelnen Ressourcen und Interessen der Teilnehmenden. Zudem ist die Ausbildung entsprechend im **Modularsystem** aufgebaut. Dementsprechend besteht die Möglichkeit, das Erlernen der Erlebnispädagogik für sich und für die eigene Arbeitssituation individuell zu gestalten. Der Ausbildungsweg wird vom Teilnehmenden vor Ausbildungsbeginn festgelegt (siehe Kapitel: Modularsystem der Ausbildung, Seite 2).



Neben der Wissensvermittlung beinhaltet die Ausbildung auch die **Projektierung und Umsetzung eines erlebnispädagogischen Projektes oder einer Schulung im eigenen oder selbstgewählten Arbeits- oder Umsetzungsfeld**. Diese praktische Umsetzung und die anschließende Nacharbeit in Form einer **schriftlichen Projektanalyse** sind ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung.

Den Zeitpunkt und die Dauer für ein eigenes Projekt / eine eigene Schulung kann der Teilnehmende selber wählen.

Hinweis: Diese Ausbildung ersetzt **nicht** eine Grundausbildung im pädagogischen oder andragogischen Bereich!



Modularsystem der Ausbildung

Die Ausbildung in Erlebnispädagogik/Erlebnisandragogik ist modular aufgebaut.

Die Teilnehmenden erwerben ihr Wissen und Können nach folgendem System:

5 Pflichtmodule

- Grundkurs Erlebnispädagogik (EP)
- Coaching, Transfer- und Integrationsarbeit
- Erste Hilfe im Outdoorbereich
- Wahrnehmungs- und Lernpsychologie im Kontext mit der Erlebnispädagogik
- Entwicklungspsychologie im Kontext mit der Erlebnispädagogik
- Prozessrahmenaufbau in der Erlebnispädagogik
- Übungsaufbau in der Erlebnispädagogik
- Evaluation und Weiterentwicklung der eigenen Projekt- oder Schulungsarbeit

Pool A

Wahl und Besuch von mindestens 3 Modulen aus Pool A (es ist auch möglich, mehr als drei Module zu buchen):

- Leadership/Führungsarbeit
- Kochen in stationären Outdoor-Projekten/ Schulungen
- Erlebnispädagogik in der Turnhalle
- Projekt- und Sicherheitsmanagement
- Erlebnispädagogik in der Schule
- Erlebnispädagogische Indoor-Übungen
- 3EB-Coaching®

Pool B

Wahl und Besuch von mindestens einem Modul aus Pool B (es ist auch möglich, mehr als ein Modul zu buchen):

- Kleine WaldläuferInnen-Schule
- Trekking, Karten, Kompass und GPS
- Projektmanagement von Herbstprojekten
- Projektmanagement von Winterprojekten

Hinweis: Ab 3 Personen wird das Modul durchgeführt

Festlegung der Module: Die persönliche Wahl der Module für die Ausbildung wird auf dem Blatt „Modulbelegung“ definiert und gekennzeichnet

Abschlusszertifikat

Für das Erreichen des Abschlusszertifikats gelten folgende Kriterien:

- Eingereichte Kopie des Diploms in Pädagogik / Sozialpädagogik / Psychologie/ Sozialarbeit, Animation / Fachperson in Betreuung / SVEB 1-Zertifikat / oder schriftliche Bestätigung über vier Jahre Arbeitserfahrung in einer pädagogischen, sozialpädagogischen oder -andragogischen Institution
- Besuch aller gewählten Module
- Besuchte Lektionenanzahl von mindestens 160 Lektionen
- Erfolgte Überprüfung mit mindestens genügender Bewertung in den Bereichen:
 - Projektmanagement
 - Sicherheitsmanagement
 - Leadership/Führungsarbeit
 - Schriftliche Projektanalyse
 - Lerntransfer in den Alltag
 - Prozessrahmenaufbau
 - Praktische Prozessführung
 - Coaching-Arbeit
 - Wahrnehmungs- und Lernpsychologie
 - Entwicklungspsychologie

Besondere Merkmale dieser Ausbildung

- ein klares und umsetzbares erlebnis**pädagogisches/andragogisches Konzept**
- **Arbeitsdiagramm**, das die pädagogische/andragogische Prozessarbeit vereinfacht
- **3EB-Coaching®-Arbeitsmodell** von Wakóna für klarere Coachingarbeit
- **Coaching- und Interventions-Diagramm** für eine gezielte Coachingarbeit in der Erlebnispädagogik
- Instrumente für **gezieltes Angehen der Nachhaltigkeit** in der Transferarbeit oder der Integration der neuen Handlungsstrategien
- Instrumente im Sicherheitsmanagement für einen **hohen Sicherheitsstandard** bei der erlebnispädagogischen Projektarbeit/Schulung
- **selbstgewählte Projektform** und **individuelle Begleitung der Prozess- und Projektarbeit oder Schulung**
- Die Module „Grundkurs Erlebnispädagogik/Erlebnisandragogik“, „Erste Hilfe im Outdoor-Bereich“ und „Kochen in Outdoor-Projekten/-Schulungen“ können vor Ausbildungsbeginn besucht werden (wird bei Ausbildungsbeginn angerechnet).

Zielpublikum

Dieses Ausbildungsangebot **mit** Zertifikat ist ausgerichtet für Personen mit einem Diplom in Pädagogik, Sozialpädagogik, Psychologie, Sozialarbeit, Animation, Erwachsenenbildung mit SVEB 1-Zertifikat oder mehr, **und** die eine Möglichkeit haben, ein erlebnispädagogisches Projekt/ eine erlebnisandragogische Schulung durchzuführen.

Zugelassen für die Ausbildung **mit** Zertifikat sind auch Personen, die keine der oben erwähnten Diplome besitzen, aber vier Jahre Arbeit in einer sozialen oder pädagogischen Institution oder 4 Jahre in der Erwachsenenbildung nachweisen können **und** eine Möglichkeit haben, ein erlebnispädagogisches Projekt/eine erlebnisandragogische Schulung durchzuführen.



Aufnahmeverfahren für Personen ohne Diplomausbildung

Die/der Teilnehmende ohne Diplom, aber mit mindestens vier Jahren Berufsfeld-Erfahrung im pädagogischen oder andragogischen Bereich, ist mit der Anmeldung bei Ausbildungsbeginn provisorisch in die Ausbildung aufgenommen. Nach dem Besuch des Grundkurses Erlebnispädagogik, in dem die Voraussetzung des Teilnehmenden für die Ausbildung von der Leitung überprüft wird, erfolgt die definitive Aufnahme in die Ausbildung.

Hinweis: Vor Ausbildungsbeginn bezahlt der Teilnehmende nur den Grundkurs Erlebnispädagogik/Erlebnisandragogik. Nach definitiver Aufnahme erfolgen die restlichen Ausbildungskosten in weiteren Raten.

Ausbildungsinhalte

2024 Frühling

09. – 12. Mai - *Pflichtmodul:*
- Grundkurs Erlebnispädagogik (EP)

36 Lektionen: 8 Lektionen Theorie (LT)
28 Lektionen Praxis (LP)

2024 Sommer

25./26. Mai - *Pflichtmodul:*
- Prozessrahmenaufbau in der Erlebnispädagogik

14 Lektionen: 5 LT / 9 LP



2024 Sommer

22./23. Juni - *Pflichtmodul:*
- Erste Hilfe im Outdoorbereich Teil I
18 Lektionen: 4 LT / 14 LP

03./04. August - *Pflichtmodul:*
- 1. Hilfe im Outdoorbereich Teil II
14 Lektionen: 2 LT / 12 LP

10./11. August - *Pflichtmodul:*
- Entwicklungspsychologie und EP
- Coaching in der Erlebnispädagogik Teil 1
14 Lektionen: 5 LT / 9 LP

24./25. August - *Pflichtmodul:*
- Wie lernt der Mensch?
- Wahrnehmungs- und Lernpsychologie
14 Lektionen: 5 LT / 9 LP



2024 Herbst

21./22. September - *Pflichtmodul:* - Übungsaufbau in der Erlebnispädagogik
14 Lektionen: 5 LT / 9 LP

Ab Oktober - Praktische Umsetzung der Projektierung im eigenen Arbeitsfeld
- Begleitung bei der Projektierung durch die Ausbilder
2 x 2 Lektionen: 4 Lektionen Projektsupervision (LPS)
Datum nach Vereinbarung

2025 Frühling

26./27. April - *Pflichtmodul:* - Coachingarbeit II in der Erlebnispädagogik
14 Lektionen: 3 LT / 11 LP

10. Mai - *Pflichtmodul:* - Coachingarbeit III, Transferarbeit
14 Lektionen: 1 LT / 13 LP

11. Mai - *Pflichtmodul:* - Integrations- und Evaluationsarbeit, Weiterentwicklung der eigenen EP-Arbeit
7 Lektionen: 4 LT / 3 LP

Ab Ende Mai

- *Umsetzung des eigenen Erlebnispädagogik-Projektes (Umsetzungstermin definiert der Ausbildungsteilnehmende)*
- Prüfungs-Besuch des Projektes durch eine/n AusbilderIn
Fachberatung 2 Lektionen: 2 LPS
Datum nach Vereinbarung
- *Umsetzen der Transferereignisse in den Lebensalltag der Zielperson oder -gruppe*
- *Schriftliche Erarbeitung einer Projektanalyse*
- Begleitung der Transferarbeit und Projektauswertung der TeilnehmerInnen durch die Ausbilder
- *Fachberatung* 4 Lektionen: 4 LPS und
Fachberatung/ Projektanalyse
Datum nach Vereinbarung

2025 Sommer

Ab September

- *Auswertung der Projektanalyse durch die Ausbilder*
- *Gemeinsame Auswertung des Projektes* mit Ausbildungsleitern, AusbildungsteilnehmerIn und InstitutionsleiterIn oder GruppenleiterIn der eigenen Institution oder Arbeitsstelle
1 Lektion: Auswertungs- und Lerngespräch
Datum nach Vereinbarung

2025 Herbst

13. Dezember

- Übergabe des Ausbildungszertifikates als ProjektleiterIn in Erlebnispädagogik an die Ausbildungsteilnehmenden



Total Lektionen:	<u>Nur Pflichtmodule OHNE Wahlmodule</u>
	Theorie 42
	Praxis 101
	Supervision/ Fachberatung 10
	Gespräch / Auswertung <u>1</u>
	Lektionen Total <u>154</u> = 22 Ausbildungstage

- Hinweise:**
- Zusätzlich müssen die Lektionen Anzahl der Wahlmodule mitgerechnet werden
 - Mindestens **165 Lektionen sind Voraussetzung für den Zertifikatsabschluss**
 - Persönliche Arbeitszeit für Projektierung, Projekt und schriftliche Projektanalyse ist nicht miteingerechnet (ca. 20 - 40 Tage)

Persönliche zusätzliche Fachberatung/Coaching in Erlebnispädagogik

45 Min: CHF 90.- (ohne Reisespesen), 1 Std: CHF 110.- (ohne Reisespesen)

Ausbildungs-Team

- Säm (Sabine) Reist, Ausbilderin in Erlebnispädagogik, Lehrperson
- Sarah Glaus, Ausbilderin in Erlebnispädagogik, Lehrperson
- Maria Candela, Outdoorleitungsperson, Erwachsenenbildnerin SVEB 1
- Jürg Schär, Leiter der Ausbildung Erlebnispädagogik/Erlebnisandragogik, Lehrperson, Erwachsenenbildner HF, Sozialpädagoge, Pflegefachmann AKP
- Martin Stürchler, Erwachsenenbildner SVEB 1, Ausbilder im Outdoorbereich

Ausbildungsorte

Praktische Kurse: - Roggwil BE, Bern, Naturpark Gantrisch, Schüpfen

Übernachtungsmöglichkeit

Die Module Entwicklungspsychologie und Erlebnispädagogik, Coaching Teil I, sowie die Wahlmodule: EP Projektmanagement, Herbst- und Winterprojektmanagement (nur Anfangs November), EP in der Schule finden indoor in Rüscheegg Hirschhorn statt. Für diese Module kann man im Gasthaus „zum stinkenden Fuss“ in Rüscheegg Heubach günstig übernachten. Das Gasthaus ist eine Postautohaltstelle von Hirschhorn entfernt. Reservationen für die Übernachtung muss selber organisiert werden. Die Kosten dafür sind nicht im Kursgeld enthalten. Die Bezahlung der Übernachtung muss direkt mit dem Gasthof beglichen werden.

Einzelzimmer	40.- Fr.	Frühstück 10.- pro Person
Doppelzimmer	80.- Fr.	
Nur Matraze	25.- Fr.	

Kontakt: Suzanne Mischler und Beat von Wyl
 033 356 01 60 / 079 424 34 33 / 079 101 35 11
kontakt@friedelundhanna.com

www.friedelundhanna.com

Hinweis: Genauer Wegbeschreibung ab Postautohaltselle Rüscheegg Heubach wird vor dem ersten Modul zugesendet.

Ausbildungskosten

- Pflichtmodule, Projekt- und Prozessarbeitüberprüfung, Beurteilung der Projektanalyse, Supervisionen, Administration, Zertifikatsfeier, Kost und Logis im Grundkurs Erlebnispädagogik, Kursunterlagen und -material: CHF 4980.- (ohne gewählte Module von Pool A und B)
- Kosten der Wahlmodule
- Zertifikatsgebühr von CHF 290.- (wird separat am Schluss verrechnet.)

Hinweis:

Die Ausbildungsbezahlung erfolgt in 4 Raten (April, August, Dezember, März), abhängig von den Gesamtkosten.

Wichtige Hinweise



- Diese Ausbildung wird ab 5 bis maximal 10 Personen durchgeführt
- Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und weitere Informationen für den Ausbildungsbeginn
- Versicherung ist Sache der Teilnehmenden
- Hinweis für die Anmeldung:
Weiterbildungsgutscheine vom SVEB (Schweizerischer Verband für Erwachsenenbildung) sind gültig. Informationen unter: www.weiterbildungsgutscheine.ch

Auskunft

Jüre Schär: Tel.: 079 226 57 19 oder 31/ 972 38 61
E-Mail: sekretariat@wakonda.ch

Anmeldeschluss

22. April 2024

Anmeldung an

Institution Wakonda GmbH, Oberhirschhorn 320, 3153 Rüscheegg Gambach
oder E-Mail: sekretariat@wakonda.ch

Rücktrittsbedingungen

Bis 91 Tage vor Ausbildungsbeginn: Bearbeitungsgebühr von CHF 80.-.
90-61 Tage vor Ausbildungsbeginn 10% des Ausbildungsbetrages.
60-31 Tage vor Ausbildungsbeginn 50% des Ausbildungsbetrages.
30-1 Tag vor Ausbildungsbeginn 80% des Ausbildungsbetrages.
Rücktritt ab erstem Tag der Ausbildung: Zahlung aller Raten der Weiterbildungskosten.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für die modulare Ausbildung in **Erlebnispädagogik/Erlebnisandragogik**
Mai 2024 – Dezember 2025 an:

Name: Vorname:

Jahrgang :

Strasse:..... Ort:

Tel. Privat : Geschäft :

Mobil:

E-Mail:

Ich arbeite in folgender Institution:

Beruf :

Berufserfahrungen (Anzahl Jahre und Bereich/e):

.....
.....
.....



Meine Weiterbildungsgutschein-Code ist:

Ort und Datum :

Unterschrift :

Beilagen: - Kopie/n Diplomausbildung/en, Zertifikat/e oder Arbeitsbestätigung/en und Dauer
- Blatt Modulbelegung (Seite 10)
- Unterschriebenes Rahmenreglement der Ausbildung

Modulbelegung

Bitte wählen Sie aus der Beilage „Pflicht- und Wahlmodule der modularen Ausbildung in Erlebnispädagogik/Erlebnisandragogik“ die Wahlmodule.

Pool A

Wahl und Besuch von mindestens 2 Modulen aus dem Pool A (es ist auch möglich, mehr als zwei Module zu buchen):

Hiermit belege ich folgende Ausbildungsmodule (bitte ankreuzen):

- Erlebnispädagogische Arbeit mit Schulklassen Teil 1 Fr. 360.- 07. - 08. Dezember 2024
- Kochen in stationären Outdoor-Projekten/-Schulungen Fr. 320.- 07. - 08. September 2024
- Projekt- und Sicherheitsmanagement in der Erlebnispädagogik/Erlebnisandragogik Fr. 350.- 05./06. April 2025
- Erlebnispädagogik/Erlebnisandragogik in der Turnhalle (Erlebnispädagogische Arbeit mit Schulklassen Teil 3) Fr. 380.- 11./12. Januar 2025
- Erlebnispädagogische/erlebnisandragogische Indoor-Übungen (Erlebnispädagogische Arbeit mit Schulklassen Teil 2) Fr. 360.- 25. – 26. Januar 2025
- Verbindung Erlebnispädagogik, Schulstoff und Berufslehre (Erlebnispädagogische Arbeit mit Schulklassen Teil 4) Fr. 220.- 01. März 2025
- Leadership im Kontext mit dem 3EB Coaching® Fr. 800.- 14./15. Juni 2025 + 05./06. Juli 2025

Pool B

Wahl und Besuch von mindestens einem Modul aus dem Pool B (es ist auch möglich mehr als ein Modul zu buchen):

- Kleine WaldläuferInnen-Schule Fr. 695.- 14. - 19. Juli 2024
- Trekking, Karte, Kompass und GPS 300.- Fr. 28. – 29. Oktober 2024
- Projektmanagement von Herbstprojekten Fr. 470.- 09. + 23. – 24. Nov. 2024
- Projektmanagement von Winterprojekten Fr. 690.- 10. November 2024,
01. Februar 2025,
15. - 16. Februar 2025

Hinweis: Ab 4 Personen wird ein Modul durchgeführt

Hiermit bestätige ich die Belegung der Wahlmodule für meine Ausbildung

Ort und Datum: Unterschrift: